ZEICHEN DER KARTENUNTERLAGE
(Zeichenvorschrift NW v. 20.12.1978)

- Gemeindegrenze
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- 10 — Wohngebäude mit Hausnummer, z.B. 10
- Wohngebäude ohne Hausnummer
- Garage, Wirtschafts- und Industriegebäude
- 12 — Gebäude mit Durchfahrt, Passage, Arkade
- 120 — Höhenlinie über NN, z.B. 120m
- · 56,75 — Geländepunkt mit Höhenangabe, z.B. 56,75m

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT (§ 9 (1) Nr. 20 u. 25 BauGB)

- Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (gem. Landschaftspflegerischer Begleitplan)
- ~~Anpflanzen von Bäumen~~
- ~~Anpflanzen von Sträuchern~~
- ~~Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern~~
- ~~Erhaltung von Bäumen~~
- ~~Erhaltung von Sträuchern~~

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 (7) BauGB)
- ~~Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§ 16 (5) BauNVO)~~

ART DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 9 (1) Nr. 1 BauGB)

- ~~Kleinsiedlungsgebiet~~
- ~~Reines Wohngebiet~~
- WA — Allgemeines Wohngebiet
- ~~Dorfgebiet~~
- ~~Mischgebiet~~
- ~~Kerngebiet~~
- ~~Gewerbegebiet~~
- ~~Industriegebiet~~
- ~~Sondergebiet~~

MASZ DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 9 (1) Nr. 1 BauGB)

- z.B. (0,8) — ~~Geschoßflächenzahl (GFZ)~~
- z.B. 0,4 — Grundflächenzahl (GRZ)
- z.B. II — Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- z.B. (I) — ~~Zahl der Vollgeschosse zwingend~~
- z.B. II-III — ~~Mindest- und Höchstgrenze der Vollgeschosse~~

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN
(§ 9 (1) Nr. 2 BauGB)

- O — Offene Bauweise
- g — ~~Geschlossene Bauweise~~
- ~~Baulinie~~
- Baugrenze
- E — ~~Nur Einzelhäuser zulässig~~
- D — ~~Nur Doppelhäuser zulässig~~
- ED — Nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
- H — ~~Nur Hausgruppen zulässig~~

GRÜNFLÄCHEN (§ 9 (1) Nr. 15 BauGB)

- pr — ~~Grünfläche (privat)~~
- ö — Grünfläche (öffentlich)
- z.B. — ~~Spielplatz~~
- z.B. — ~~Parkanlage~~
- z.B. — ~~Dauerkleingärten~~
- z.B. — ~~Sportplatz~~
- z.B. — ~~Friedhof~~
- z.B. — ~~Badeplatz, Freibad~~
- z.B. — ~~Zeltplatz~~
- z.B.

VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 (1) Nr. 11 BauGB)

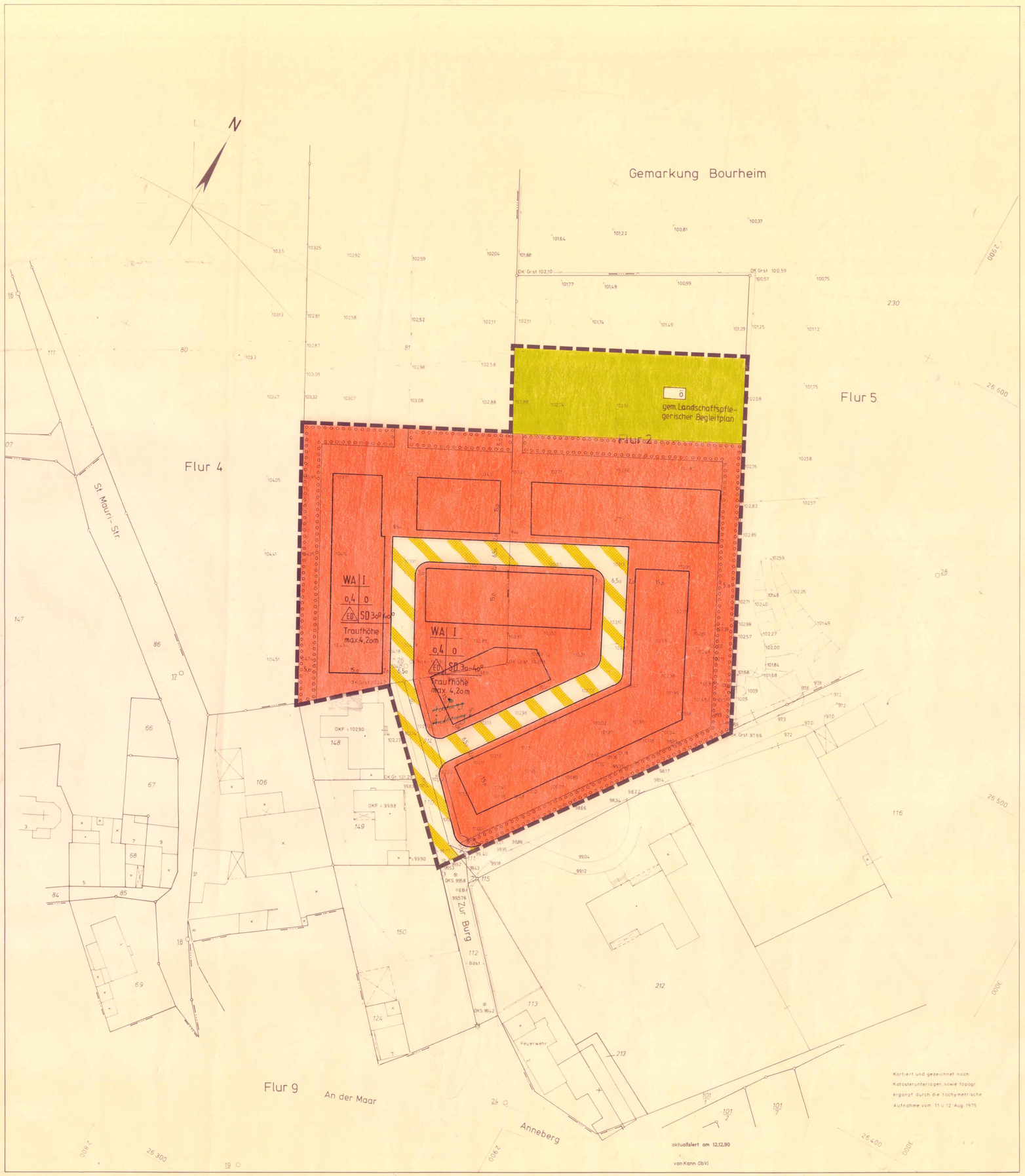
- Straßenbegrenzungslinie, auch gegenüber Verkehrsflächen mit besonderer Zweckbestimmung
- ~~Straßenverkehrsfläche~~
- verkehrsberuhigte Bereiche

Hinweis:

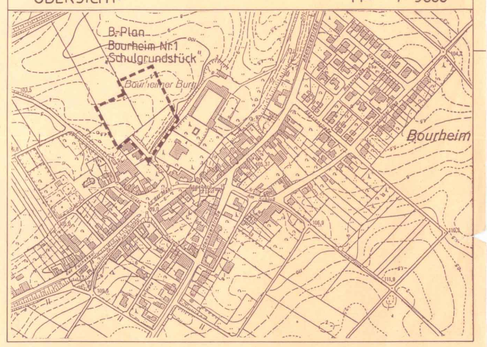
Das gesamte Plangebiet ist Fläche, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen gegen äußere Einwirkungen, oder bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen (insbesondere im Gründungsbereich) erforderlich sind.
(gem. § 9 (5) BauGB)

Hinweis:

Vor Baubeginn ist das Rhein. Amt für Bodendenkmalpflege zu benachrichtigen.
Bei Entdeckung archäologischer Bodendenkmäler besteht eine Meldepflicht nach § 15 Dsch (NW)



ÜBERSICHT: M= 1:5000



STADT JÜLICH
Der Stadtdirektor
PLANUNGSAMT

Bebauungsplan BOURHEIM Nr. 1 „Schulgrundstück"

Maßstab: 1:500
Gemarkung: Bourheim
Flur: 4, 2

Dieser Bebauungsplan besteht aus: 1 Planzeichnung, 1 Vertrag, Begründung, Landschaftspflegerischer Begleitplan

März 1991 Fu

RECHTSGRUNDLAGEN

Baunutzungsverordnung i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BauNVO).

Planzeichenverordnung vom 30.7.1981 (PlanzVO).

Bauordnung NW i.d.F. der Bekanntmachung vom 26.6.1984 (BauO NW).

Gemeindeordnung NW i.d.F. der Bekanntmachung vom 13.8.1984 (GO NW).

Bekanntmachungsverordnung vom 7.4.1981 (Bekanntm VO).

Baugesetzbuch i.d.F. vom 8.12.1986 (BauGB).

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des Katasterzustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung eindeutig ist.
Stand des Katasterzustandes: Dez. 1990
Jülich, den .....19.....

.....
Ö.b.V.I.

Gemäß §§ 1 und 2 BauGB beschloß der Rat der Stadt Jülich am 08.12.1983 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes
Jülich, den .....19.....

Der Bürgermeister

.....

Dieser Beschluß wurde am 01.12.1988 ortsüblich bekanntgemacht.
Jülich, den .....19.....

Der Bürgermeister

.....

Nach Beschluß des Rates vom 08.12.1983 hat die frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB vom 12.12.1988 bis 09.01.1989 stattgefunden.
Jülich, den .....19.....

Der Stadtdirektor

.....

Dieser Plan hat nach Beschluß des Rates vom 16.06.1994 und öffentlicher Bekanntmachung vom 09.07.1994 gem. § 3 (2) BauGB mit Begründung

vom 18.07.1994
bis 29.07.1994 einschließlich

öffentlich ausgelegen.
Jülich, den .....19.....

Der Stadtdirektor

.....

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 10 BauGB in Verbindung mit den §§ 4 und 28 GO NW am 12.10.1994 vom Rat der Stadt als Satzung beschlossen worden.
Jülich, den .....19.....

Der Bürgermeister

.....

Dieser Plan wurde gemäß § 11 BauGB am .....19..... angezeigt.

Zu diesem Plan gehört die Verfügung vom .....19.....

Az.: .....

Köln, den .....19.....

Der Regierungspräsident

Im Auftrag .....

Die höhere Verwaltungsbehörde hat bis zum .....19..... die Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht.

Mit Bekanntmachung vom .....19..... ist dieser Bebauungsplan rechtsverbindlich
Jülich, den .....19.....

Der Stadtdirektor

.....